

Gemeinsamer FES/UNI-APRO Workshop Philippines, Manila, 27./29th October 2008



DPWN/DHL:

Die Position von DPWN/DHL im weltweiten Logistikmarkt und Aspekte der gewerkschaftlichen Organisation von DPWN/DHL



uni
Post & Logistics
global union
Rolf Büttner

Weltpräsident

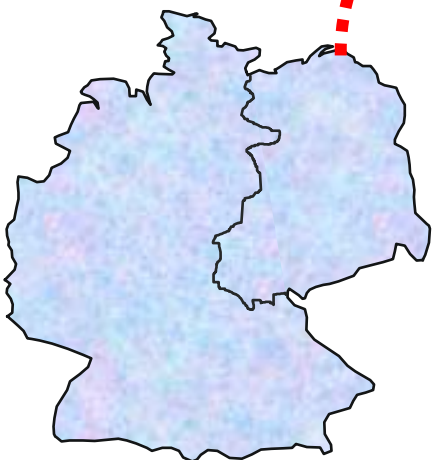
Union Network International Post und Logistik

Europa-Präsident

Union Network International Post und Logistik

Deutsche Post World Net Von der Behörde zum globalen Logistik-Konzern

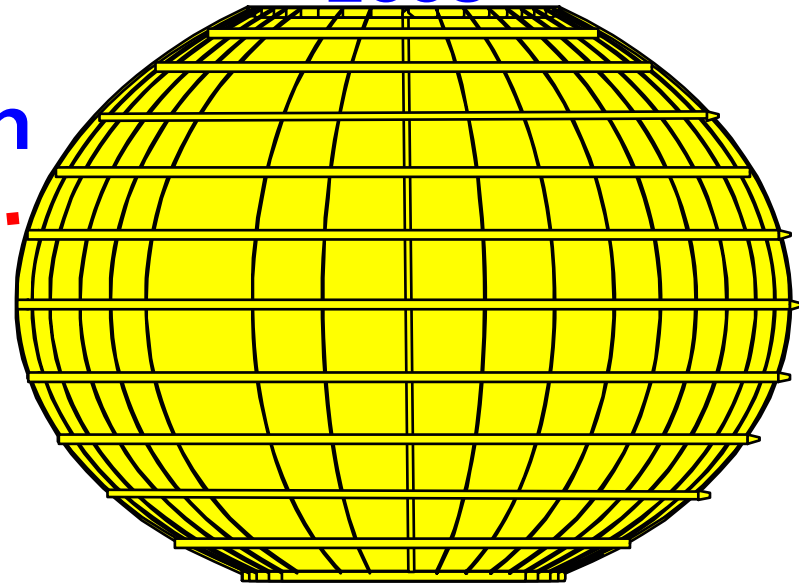
1990



Deutsche Post



2008



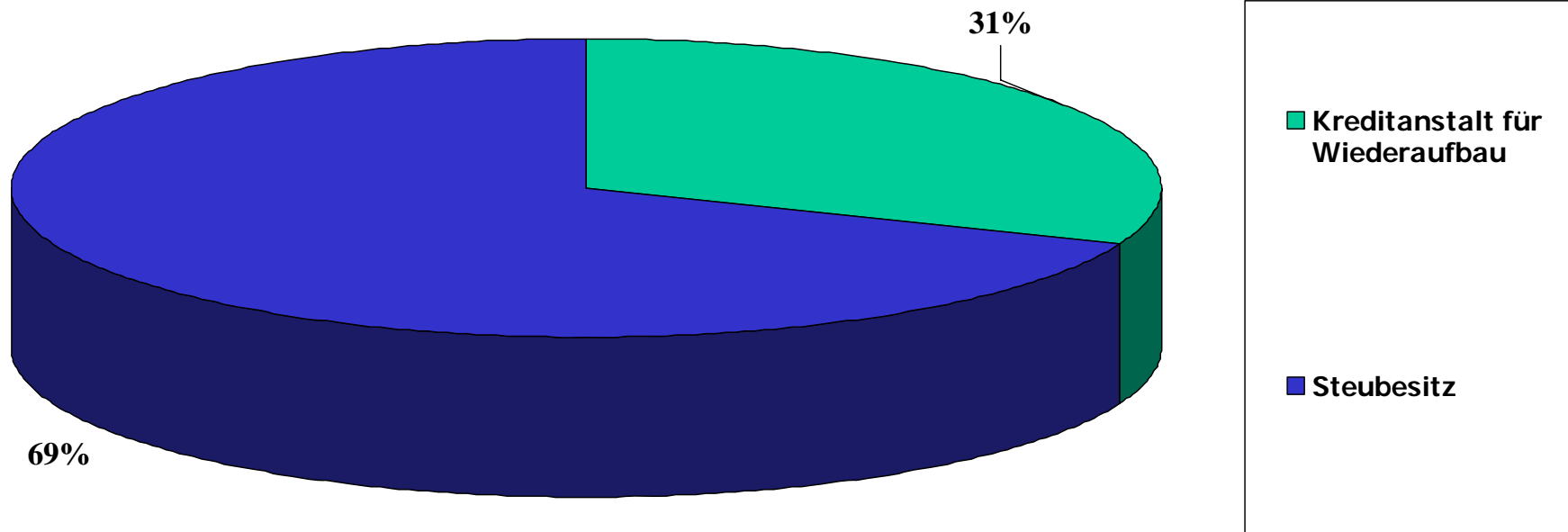
Deutsche Post  World Net

MAIL EXPRESS LOGISTICS FINANCE

Rechtliches und politisches Umfeld Deutschland / EU 1990 - 2002

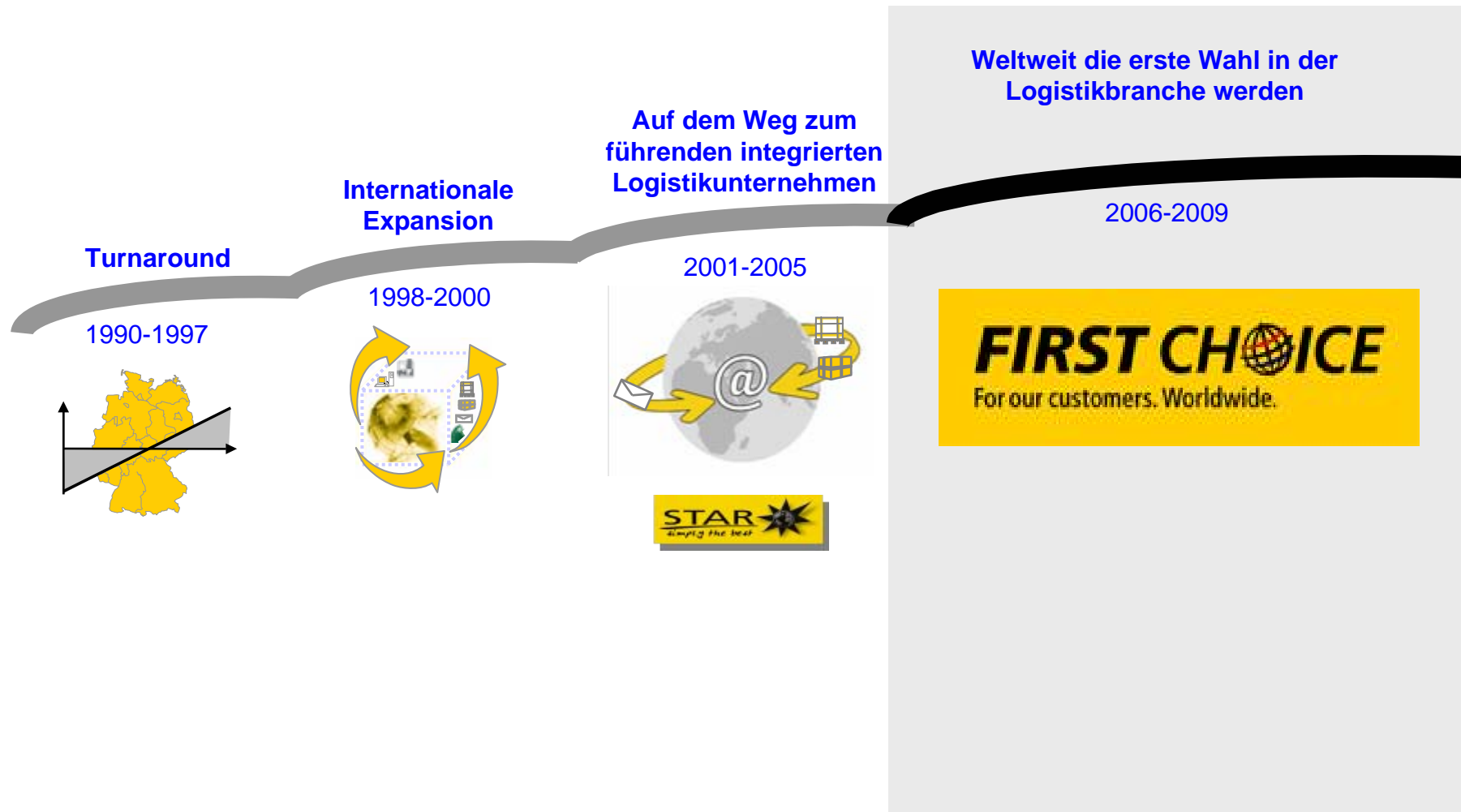
Vor 1990	Post Reform I (1990)	Post Reform II (1995)	Post Gesetz (1998)	Vision bis 2009
<ul style="list-style-type: none"> • Regierungsbehörde • Vom Ministerium geführt • Post, Telekommunikation und Postbank in einer Organisation 	<ul style="list-style-type: none"> • Trennung von Post, Telekommunikation und Postbank • Trennung von hoheitlichen und unternehmerischen Aufgaben • Post wird als privatwirtschaftliches Unternehmen geführt 	<ul style="list-style-type: none"> • Gründung Aktiengesellschaft Deutsche Post AG • Marktöffnung • Universaldienst durch Verfassung gewährleistet • Keine neuen Beamten 	<ul style="list-style-type: none"> • Schrittweiser Übergang zum Wettbewerb • Markteintritt über Lizenzmodell • EU-Richtlinie • Umfassende staatliche Regulierung • Börsengang Nov 2000 	<ul style="list-style-type: none"> • Vollständige Privatisierung • EU-Fahrplan Liberalisierung bis 2009 • Durchführung staatlicher Regulierung

Seit 1990 Aktiengesellschaft - Aktionärsstruktur der Deutschen Post AG zum 15.10.2008



DPWN-Homepage
15.10.2008

Der Weg zur Deutschen Post World Net: Die Meilensteine



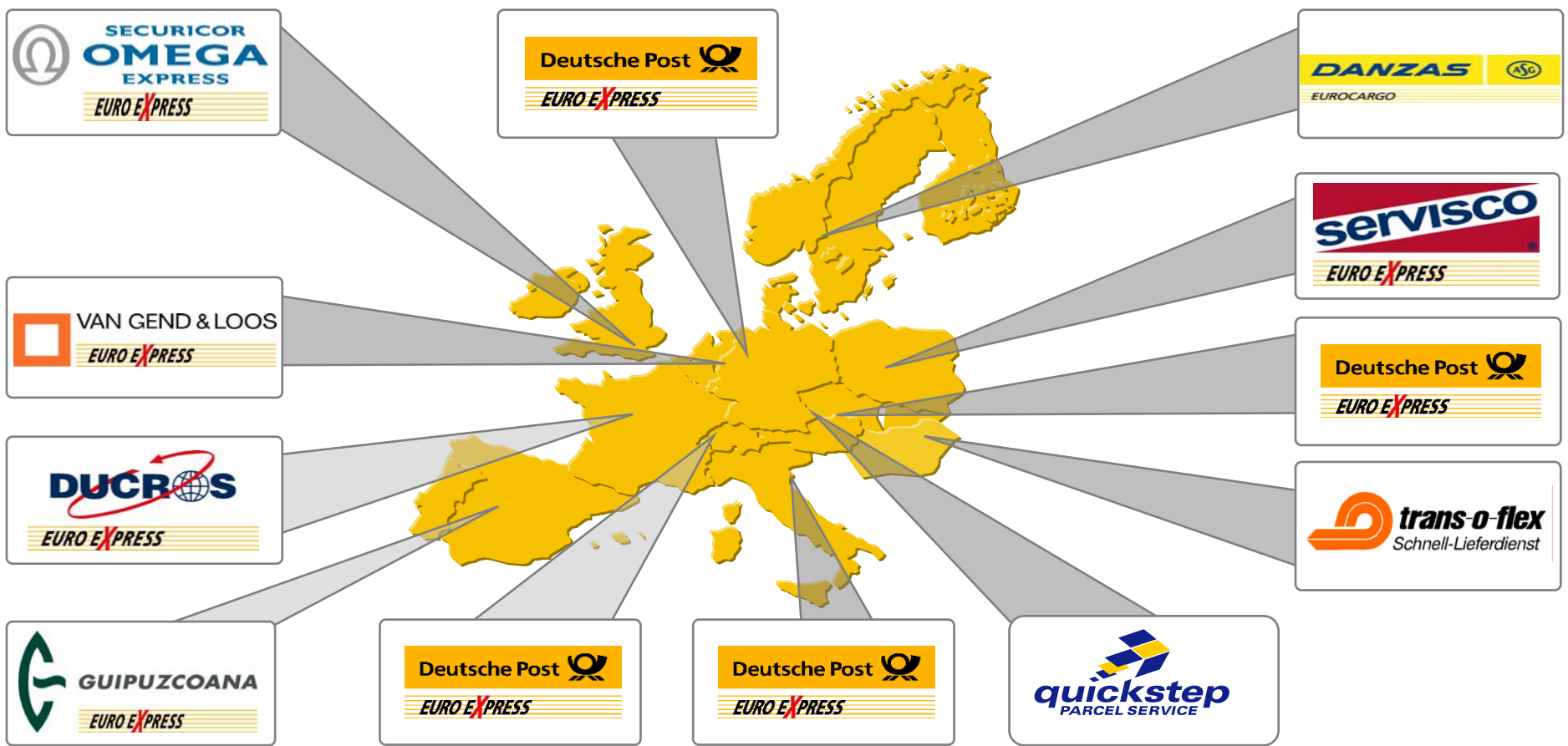
Meilenstein: Internationale Expansion und Aufbau neuer Geschäftsplattformen



Deutsche Post  World Net

MAIL EXPRESS LOGISTICS FINANCE

Meilenstein: Aufbau von einem Paket-Netzwerk für Europa



Meilenstein: Erwerb von DHL – Ein internationaler Express-Dienstleister in 228 Ländern



Meilenstein: Erwerb von Airborne Express



- Eintritt in den von UPS und DHL beherrschten US-Markt
- Strategische Kombination des starken US-Netzwerkes von Airborne mit dem internationalen DHL-Netz
- Kombination der Kompetenzen im Cross-Border-Geschäft mit einer erweiterten Produktpalette
- Vorteile und neue Möglichkeiten für den Konzern und Kunden in den USA und weltweit
- Rd. 40.000 Beschäftigte in den USA



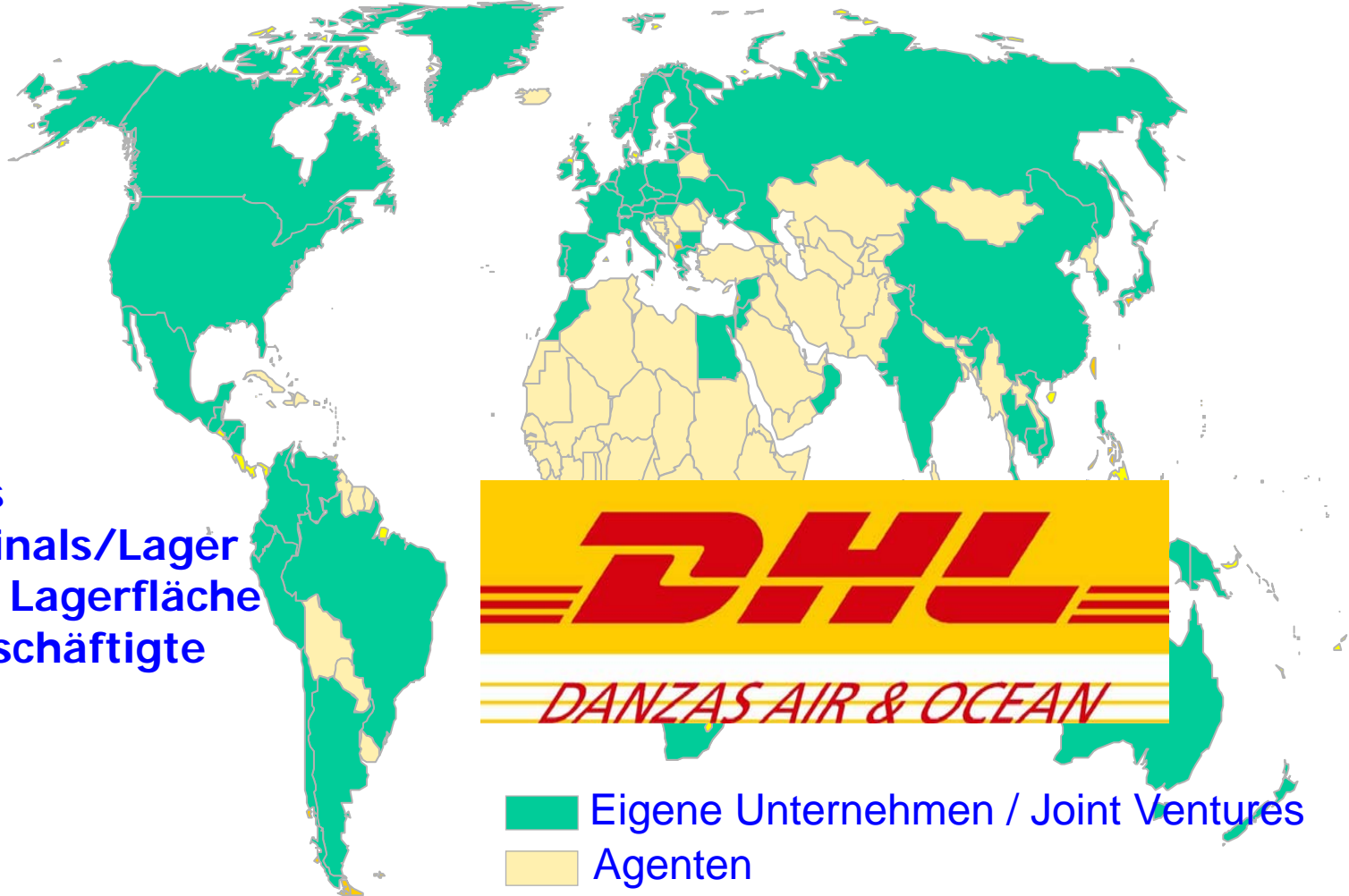
Meilenstein: Erwerb von 49% Polar Air Cargo



- Strategische Partnerschaft, zunächst auf 20 Jahre angelegt
- Reaktion auf steigende Bedarfe an Air-Cargo Kapazitäten
- Reaktion auf Wachstum in Asien
- Stärkung der Flugrouten USA/ASIA-Pacific
- Langfristige Sicherung von Kapazitäten und Know how
- Verkürzung Lieferzeiten
- Steigerung Qualität in Asien und USA



Meilenstein: Erwerb von Danzas – Weltweiter Logistikdienstleistungsanbieter



- 800 Büros
- 420 Terminals/Lager
- 3 Mio. qm Lagerfläche
- 45000 Beschäftigte

 Eigene Unternehmen / Joint Ventures
 Agenten

Meilenstein: Erwerb von Exel plc

- Dezember 2005: Mit der größten Aquisition der Firmengeschichte übernimmt Deutsche Post die britische Exel plc, den Weltmarktführer für Kontraktlogistik
- Exel hat 110.000 Beschäftigte, ergänzt die europäischen Stärken von DHL und komplettiert dessen weltweites Logistiknetz
- Exel hat Standorte in 130 Ländern
- Deutsche Post World Net wird durch diese Aquisition zum größten Logistiker der Welt und erzielt jetzt mehr als 50% des Umsatzes im Ausland



Meilenstein: Erwerb der Postbank

- 10 Millionen Kunden
- 18 Millionen Sparkonten
- 12.600 Filialen mit 2 bis 3 Millionen Kunden täglich
- 400.000 Terminkunden
- 1 Millionen Online Kunden
- 280.000 Online Depots
- Kundennahe Multikanalstruktur
- Umfassendes Allfinanzangebot
- Finanzlösungen entlang der logistischen Wertschöpfungskette
- 8.000 Beschäftigte



Meilenstein: Erwerb BHW



- Der BHW-Konzern hat eine führende Marktposition als Anbieter von Finanzlösungen für Haus, Geld und Vorsorge. BHW ergänzt das Thema Finanzdienstleistungen im Postkonzern.
- Der BHW-Konzern beschäftigt 5.554 Mitarbeiter und 4.321 selbständige Handelsvertreter
- BHW erwirtschaftete im Jahr 2004 Erträge i. H. v. 725 Mio €. Der Jahresüberschuss belief sich auf 94 Mio €. Die Bilanzsumme war 50Mrd. €.



Meilenstein: Aufbau von internationalen Briefversandlösungen mit Global Mail

- Die Deutsche Post gehört auch international zu den Marktführern im Briefgeschäft
- Tätigkeitsfelder sind z. B. USA, Holland, England, Spanien, Frankreich etc.
- Aufbau eines globalen Netzwerkes in den Schlüsselmärkten Europa, Asien, USA
- Direktverbindungen in über 140 Ländern



Meilenstein: Übernahme von Williams Lea

- Unternehmen müssen täglich große Mengen an Daten bearbeiten und befördern. Die eigenen Geschäftsabläufe zu steuern wird immer komplexer – besonders im internationalen Geschäft.
- Mit der Übernahme von Williams Lea; dem weltweit führenden Anbieter für das Management von Unternehmensinformationen (Corporate Information Solutions) mit Sitz in London, besitzt die Deutsche Post World Net ein globales Netzwerk für den grenzüberschreitenden Transfer von Daten und für das Outsourcing von Geschäftsabläufen
- Vom Know-how des Weltmarktführers profitiert DPWN auch im Bereich Mehrwertleistungen, das sich in die drei Bereiche Dokumenten-, Finanz- und Kundenmanagement gliedert.



Deutsche Post World Net: Unternehmensbereiche, Marken, Geschäftsfelder

Deutsche Post World Net

Unternehmensbereich

BRIEF	EXPRESS	LOGISTIK	FINANZ-DL	Services
--------------	----------------	-----------------	------------------	-----------------

Marke

				
---	---	--	---	---

Geschäftsfeld

- | | | | | |
|--|--|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> •Brief Kommunikation •Direkt Marketing •Presse Distribution •Mehrwertleistungen •Brief International | <ul style="list-style-type: none"> •Europe •Americas •Asia Pacific •Emerging Markets | <ul style="list-style-type: none"> •DHL Global Forwarding •DHL Exel Supply Chain •DHL Freight | <ul style="list-style-type: none"> •Deutsche Postbank AG •Postbank-Filialen •Renten-Service | <ul style="list-style-type: none"> •Global Business Services •Corporate Center •Post-Filialen |
|--|--|--|--|--|

Unternehmensbereich BRIEF Geschäftsfelder und Produkte

BF-Kommunikation

- Briefprodukte
- Zusatzleistungen
- Frankierung
- Philatelie

Direkt Marketing

- Werbepost
- Maßgeschneiderete Komplettlösungen
- Zusatzleistungen

Presse Distribution

- Vertrieb von Presseprodukten
- Zusatzleistungen

Mehrwertleistung

- Unternehmenskommunikationslösungen
- Adress- und Dokumentenmanagement
- Druck- und Lettershop-Leistungen
- In-Haus-Services
- Outsourcing-Lösungen
- Zusatzleistungen

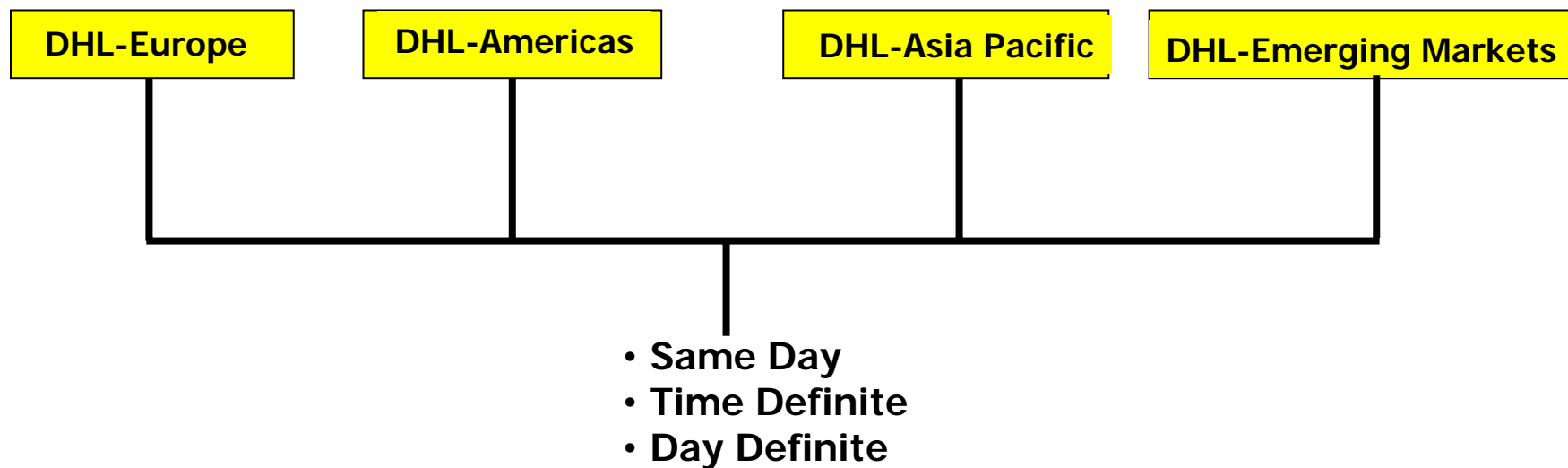
BF-International

- Im- und Export
- Grenzüberschr. Briefe
- Briefdienstleistungen in Inlandsmärkten anderer Länder
- Zusatzleistungen

Deutsche Post



Unternehmensbereich EXPRESS Geschäftsfelder und Produkte



Unternehmensbereich LOGISTIK

Geschäftsfelder und Produkte

DHL Global Forwarding

- Luftfracht
- Seefracht
- Logistische Großprojekte

DHL Exel Supply Chain

- Kontraktlogistik
- Landtransport
- Mehrwertleistungen

DHL Freight

- Komplettladung
- Stückgut- und Teilladung
- Specialities



UB Finanz Dienstleistungen Geschäftsfelder und Produkte

Retailbanking

- Service und Kredite
- Anlegen und Sparen
- Baufinanzierung
- Versichern und Vorsorgen

Firmenkunden

- Zahlungsverkehr
- Geldanlage
- Finanzierung
- Leasing und Factoring

Transaction Banking

- Abwicklung des Zahlungsverkehrs

Financial Markets

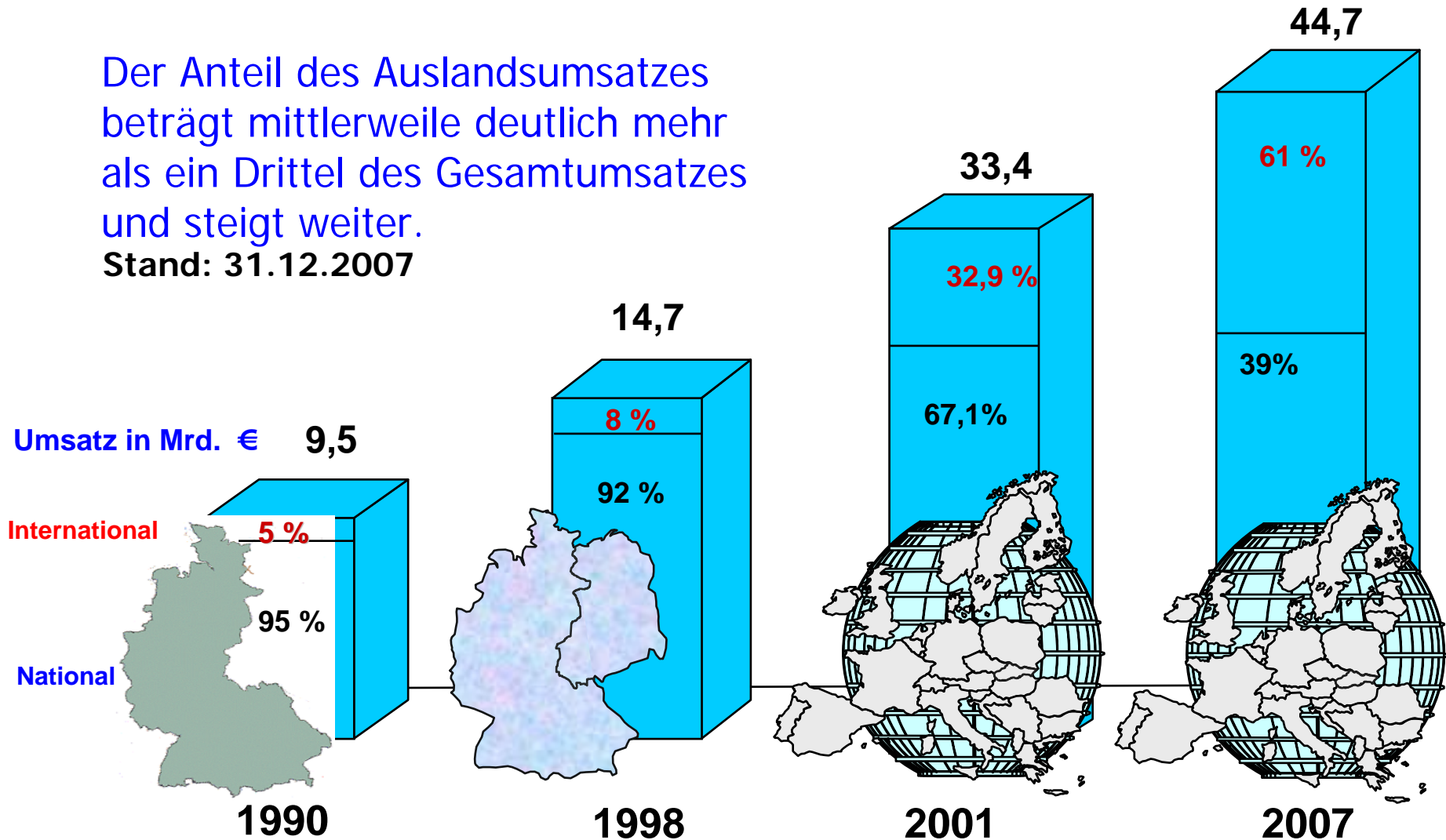
- Anlage an Geld- u. Kapitalmärkten
- Risikomanagement
- Asset-Management



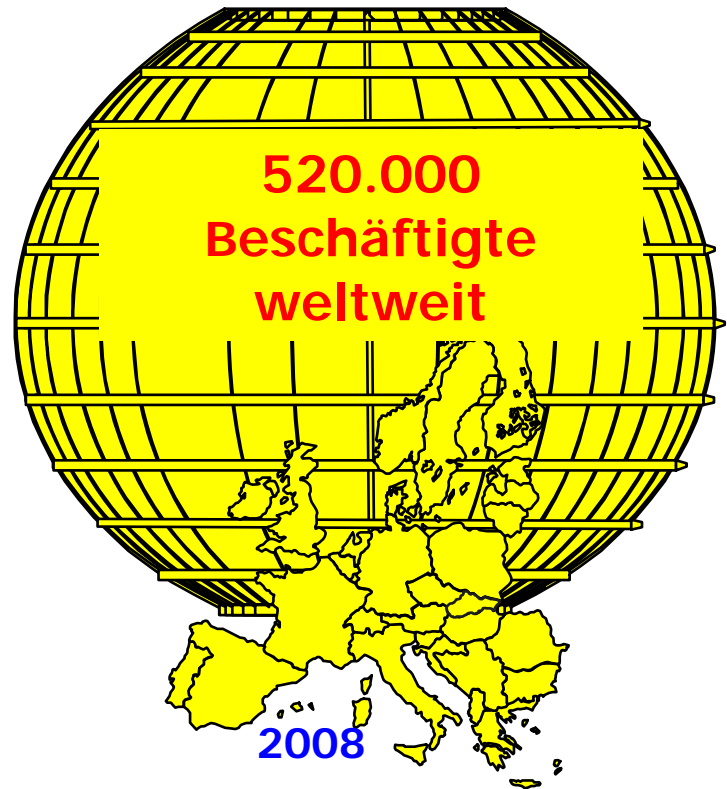
Internationalisierung des Konzerns

Der Anteil des Auslandsumsatzes beträgt mittlerweile deutlich mehr als ein Drittel des Gesamtumsatzes und steigt weiter.

Stand: 31.12.2007



Veränderung der Beschäftigtenstruktur



Übersicht Gewerkschaftliche Organisation

- DHL HUB Leipzig GmbH
- DHL Freight
- DHL Solution
- DHL Vertrieb/HR/IT-Leistungen
- DHL - EXPRESS



DHL Deutschland

Beschäftigtenzahlen der Tochterunternehmen/ Mitbestimmungsstrukturen/Tarifverträge

- **DHL HUB Leipzig GmbH**
 - Beim DHL-Drehkreuz in Leipzig arbeiten rd. 3.500 Arbeitnehmer. Sie sind zu 80% gewerkschaftlich organisiert. Ein Betriebsrat wurde gebildet, Tarifverträge wurden abgeschlossen.

Organisationskampagne DHL-Airport Leipzig





DHL Deutschland

- **Transport**
 - **DHL Freight 3.500 Beschäftigte**
 - **Es gibt Betriebsräte und einen Gesamtbetriebsrat. Die Beschäftigten in den Niederlassungen werden nach den jeweiligen regionalen Tarifverträgen bezahlt.**



DHL Deutschland

DHL Solution Betriebe: 5.300 Beschäftigte

- DHL Solution GmbH
- DHL Solution Fashion GmbH
- DHL Solution Großgut GmbH
- **In den Solutions-Betrieben bestehen Betriebsräte. Wo es mehrere Betriebsräte gibt, wird ein Gesamtbetriebsrat gebildet. Für die Beschäftigten wurden jeweils Haustarifverträge abgeschlossen.**



DHL Deutschland

- **Vertrieb / HR / IT-Leistungen**

- DHL Express Vertriebs GmbH 1.000
Beschäftigte

- DHL Verwaltung GmbH 500 Beschäftigte

In jeder Gesellschaft besteht nur ein Betriebsrat.

Für die Beschäftigten wurde ein Haustarifvertrag abgeschlossen.



DHL Deutschland

- **DHL Expressbereich**
 - **DHL Express Germany GmbH 1.700 Beschäftigte**
 - In der Gesellschaft besteht ein Gesamtbetriebsrat und in den 11 Niederlassungen je ein Betriebsrat. Für die Beschäftigten wurde ein Haustarifvertrag abgeschlossen.
 - **DHL Aviation** **300 Beschäftigte**
 - **DHL Airways** **530 Beschäftigte**

Internationale Gewerkschaftsarbeit

- Europäischer Betriebsrat im Konzern DPWN als erster Schritt grenzüberschreitender Zusammenarbeit von UNI und der deutschen Mitgliedsorganisation ver.di durchgesetzt
- Aufgaben des EBR:
Kontinuierliche Anhörung und Beratung
Verantwortlich für Sachverhalte, die Auswirkungen in mindestens 2 Ländern haben
- Beispiele: Entwicklung der Beschäftigungssituation, Grundlegende organisatorische Änderungen, Änderung von Produktionsmethoden, Verlagerung der Produktion, Massentlassungen

Countries covered by this agreement

- Belgium*
- Denmark
- Germany*
- Estonia
- Finland*
- France*
- Greece*
- Great Britain*
- Ireland
- Iceland
- Italy*
- Latvia
- Liechtenstein
- Lithuania
- Luxemburg
- Malta
- Netherlands*
- Norway
- Austria*
- Poland*
- Portugal
- Sweden*
- Slovakia
- Slovenia
- Spain*
- Czech Republic
- Hungary
- Cyprus



* Aus diesen Ländern sitzen Vertreter der UNI/ITF Mitgliedsorganisationen im EBR

Das will UNI:

Globalisierung sozial gestalten

- Wir wollen, dass sich die Multis verpflichten, weltweit in allen ihren Unternehmen und Tochterunternehmen folgende Grundsätze und Prinzipien einzuhalten:
 - **Achtung der Menschenrechte**
 - **Garantie der Meinungsfreiheit**
 - **Das Recht der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, sich in Gewerkschaften zusammenzuschließen und zu betätigen**
 - **Einhaltung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes**

Das will UNI:

Globalisierung sozial gestalten

- **Recht auf Gleichbehandlung aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und Gebot der Antidiskriminierung**
- **Chancengleichheit für Frauen**
- **Förderung der beruflichen Qualifizierungsmöglichkeiten**
- **Beschäftigungssicherung durch Vermeiden von Kündigungen**
- **Arbeitszeit, Urlaub und Löhne nach nationalem Recht als Mindestnorm bzw. nach den jeweiligen kollektivrechtlichen Regelungen**
- **Bezahlungsgrundsatz: Gleicher Lohn für gleiche Arbeit, keine Lohndiskriminierung.**

Das will UNI:

Globalisierung sozial gestalten

- Alle Geschäftspartner und Subunternehmer der Multis müssen auf diese Prinzipien ebenfalls verpflichtet werden.
- Die Multis werden aufgefordert, Vereinbarungen mit den nationalen ITF- und UNI-Mitgliedsorganisationen abzuschließen, um diese Prinzipien zu garantieren und damit einen Beitrag zur Verwirklichung der Menschenrechte und zur Umsetzung internationaler Arbeitsnormen zu leisten.
- Die Kunden und Zulieferer werden aufgefordert, von den Multis ein Bekenntnis zu diesen Prinzipien zu verlangen und dies zu dokumentieren. Kunden und Zulieferer werden aufgefordert, im Verweigerungsfall die Unternehmen bei Aufträgen nicht mehr zu berücksichtigen.

Ziele von UNI Post und Logistics bei DHL/DPWN

- Aufbau Gewerkschaftsmacht
- Aufbau weltweites Gewerkschaftsnetzwerk
- Vorrangig Drehkreuze organisieren
- Wichtige Betriebe organisieren
- Tarifverhandlungen einfordern
- Globales Rahmenabkommen und Arbeitnehmerrechte bei DHL



DHL Luftnetz Leipzig



Fakten (zurzeit):

- Tägl. 120 Flugbewegungen (60Abflüge/60Ankünfte)
- Flugziele:
 - Europe
 - Manila (MNL)
 - Hong Kong (HKG)
 - Singapore (SIN)
 - Peking (PEK)
 - Shanghai (PVG)
 - New York (JFK)
 - Wilmington (WTN)
 - Moscow (MWA)
 - u.v.a.m.

DHL Luftnetz Hongkong



DHL Luftnetz in den USA



Bisherige UNI-Projekte

- Projekt Hong Kong



- Projekt Panama, Brasilien & Argentinien (Start 08/2008)
- DPWN/DHL Gewerkschaftsnetz mit ITF eingerichtet

UNI Prioritäten ab 2008

- Beschluss Weltpostausschuss 22./23. Juli 2008
 - Beziehungen von UNI Post & Logistics zur ITF verbessern
 - Kampagne zur Durchsetzung Internationaler Rahmenabkommen (DHL/DPWN)
 - Kommunikation und Informationsaustausch verbessern (Web Forum DHL)

UNI Aktivitäten ab 2008

- DHL-Kampagne Workshop 18./19. November gemeinsam mit der ITF in Luxemburg (UNI-Rundschreiben vom 25.09.2008)
- Bericht/Debatte über gewerkschaftliche Organisation DHL/DPWN
- DHL-WEB Forum auf der UNI Post & Logistics homepage eingestellt



uni
Post & Logistics
global union
Rolf Büttner

Ich bedanke mich für eure Aufmerksamkeit und stehe gern für Rückfragen zur Verfügung